

– Karl May in der Straßburger Stadtbibliothek. Im Jahresbericht der Straßburger Stadtbibliothek findet sich wie die Straßburger Post mitteilt, folgende Bemerkung: „Infolge des lebhaften Betriebes sind manche viel gelesene Bücher allmählich derart abgenutzt, beschmutzt und zerrissen worden, daß man gezwungen ist, sie auszuscheiden und je nach Umständen durch neue zu ersetzen. So mußten u. a. die von zahlreichen Lesern mit wahren Heißhunger verschlungenen Romane von Karl May dem Ausleiherverkehr entzogen werden. Zu einer Neubeschaffung hat sich die Verwaltung in diesem Falle nicht entschließen können, da der geringe literarische Wert der Mayschen Erzeugnisse keinen Anlaß dazu gibt. Eine Anzahl von Lesern hat allerdings infolgedessen sich von der Bibliothek zurückgezogen.

---

Aus: Briger Anzeiger, Brig. 12. Jahrgang, Nr. 68, 24.08.1910, S. (3).

Texterfassung: Hans-Jürgen Düsing, Januar 2020